



Landkreis Diepholz  
... gut miteinander leben.

# Pressemitteilung

30.08.2018

1 **VDN und VGH sind erfolgreich gestartet**

2

3 **Seit dem 01.08.2018 sind die Unternehmen „Verkehrsbetriebe**  
 4 **Diepholz Nord GmbH & Co KG (VDN)“ sowie „Verkehrsbetriebe**  
 5 **Grafschaft Hoya GmbH (VGH)“ mit der Erbringung des öffentlichen**  
 6 **Linienverkehrs in den Linienbündeln Diepholz Nordwest bzw.**  
 7 **Diepholz Nordost für einen Zeitraum von 10 Jahren beauftragt.**  
 8 **Landrat Cord Bockhop freut sich über den erfolgreichen Start: „Ich**  
 9 **danke allen Beteiligten, dass es bei den Betriebsaufnahmen nur ganz**  
 10 **wenige Anlaufschwierigkeiten gab – nicht mehr als zu jedem anderen**  
 11 **Schuljahreswechsel auch! Nachdem es in den Vorjahren in manchen**  
 12 **Nachbarkreisen zu erheblichen Ausfällen und Verspätungen**  
 13 **gekommen war, hatten wir uns auf mehr Probleme eingestellt. Unsere**  
 14 **vorsorglich eingerichtete Hotline verzeichnete aber nur sehr wenige**  
 15 **Anrufe.“**

16

17 Das Unternehmen VDN setzte sich im Rahmen einer in Abstimmung mit  
 18 dem Landkreis Diepholz vom Zweckverband Verkehrsverbund  
 19 Bremen/Niedersachsen (ZVBN) durchgeführten öffentlichen Ausschreibung  
 20 gegen weitere Bieter durch und gewann das Bündel Nordwest. Der Name  
 21 VDN ist zwar neu, gehört aber zur Wilmering-Gruppe, die bis zum Juli 2018  
 22 noch mit ihrer Wolters Buslinien GmbH für einen Großteil der  
 23 Verkehrsleistung im Nordwesten des Landkreises zuständig war. Der  
 24 Betriebssitz ist weiterhin in Stuhr-Brinkum.

25

26 Die VGH erhielt als kommunales Unternehmen den Auftrag per  
 27 Direktvergabe. Auch die VGH war bereits in den vergangenen Jahren für  
 28 den überwiegenden Teil der beauftragten Leistung verantwortlich.

29 Beide Unternehmen arbeiten eng mit regionalen Unterauftragnehmern  
30 zusammen, um insbesondere die Spitzenzeiten der Schülerbeförderung  
31 abzudecken. Zu diesen Unterauftragnehmern beider Bündel gehören die  
32 Firmen Borchers, Weser-Ems Busverkehr, Wilkens, Junker, Pussack,  
33 Masemann und Buspunkt Diehl. Aber auch miteinander kooperieren beide  
34 Unternehmen auf den Linien 102 und 150, um den Fahrgästen  
35 umsteigefreie Fahrten auf der Achse Bruchhausen-Vilsen-Syke-Stuhr-  
36 Bremen anbieten zu können.

37

38 Das Linienbündel Diepholz Nordwest mit dem neuen Betreiber VDN gehört  
39 zu den größten Bündeln im Gebiet des Aufgabenträgers ZVBN. Es umfasst  
40 jährlich rd. 1,7 Mio. Fahrplankilometer auf 21 Buslinien. Dies sind die im  
41 Takt verkehrenden Regionalbuslinien 101, 102, 120, 121 und N12 die den  
42 Landkreis Diepholz mit dem Oberzentrum Bremen verbinden sowie die  
43 vorrangig auf den Schulverkehr bzw. innergemeindlichen Verkehr  
44 ausgerichteten Linien 113, 102T, 103, 104 105, 105T, 106, 107, 109, 118,  
45 119, 157, 163, 173, 194 und 228. Für den Betrieb auf diesen Linien  
46 kommen 54 Fahrzeuge zum Einsatz. Weiterhin ist VDN verantwortlich für  
47 die Kooperation mit den drei Bürgerbusvereinen Weyhe, Syke und  
48 Bassum.

49 Das Linienbündel Diepholz Nordost, welches an die VGH vergeben wurde,  
50 umfasst jährlich rd. 0,7 Mio. Fahrplankilometer mit 10 Linien. Dies sind die  
51 im Takt verkehrende Regionalbuslinie 150 sowie die vorrangig auf den  
52 Schulverkehr bzw. innergemeindlichen Verkehr ausgerichteten Linien 151,  
53 152, 153, 154, 164, 165, 177, 178 und 179. Für den Betrieb auf diesen  
54 Linien kommen 20 Fahrzeuge zum Einsatz.

55

56 Täglich befördern beide Unternehmen mehrere tausend Fahrgäste,  
57 darunter besonders viele Schülerinnen und Schüler. Im Bereich der VDN  
58 besitzen bspw. rd. 3.100 Schülerinnen und Schüler den Anspruch auf  
59 Beförderung zu 34 Schulen des Gebietes. Im Bündel Nordost und somit  
60 dem Verantwortungsbereich der VGH sind es rd. 1.300 Schülerinnen und  
61 Schüler an 25 Schulen.

62

63 Vor dem Schuljahreswechsel hatten die beiden Unternehmen, der ZVBN  
64 und der Landkreis die Eltern und Schüler sowie die Schulen durch gezielte  
65 Anschreiben und durch Pressemitteilungen über die Veränderungen

66 informiert. Flankiert wurde die Umsetzung dann in den ersten Tagen durch  
67 Servicepersonal der Busunternehmen an Schulen und Haltestellen.  
68 Zum Schulstart lief noch nicht alles ganz reibungslos, was im Grundsatz  
69 jedoch zu Beginn eines jeden Schuljahres zu beobachten ist. Die  
70 Einzelfälle, in denen aufgrund von Verspätungshinweisen nachzusteuern  
71 ist oder aufgrund mangelhafter Rad- und Fußwege zur nächsten Haltestelle  
72 einzelne Fahrten umgelenkt werden müssen, befinden sich in Überplanung.  
73 In enger Zusammenarbeit der Verkehrsunternehmen VDN und VGH, des  
74 ZVBN und des Landkreises Diepholz werden diese notwendigen  
75 Änderungen möglichst schnell in den laufenden Betrieb integriert.

76

77 Bei den Info-Telefonen der beiden Verkehrsunternehmen, beim  
78 Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen (VBN) und bei der  
79 Kreisverwaltung sind insgesamt nur wenige Nachfragen und Hinweise  
80 aufgelaufen. Im Vergleich zu Betriebsaufnahmen im VBN-Gebiet im  
81 vergangenen Jahr bewerten der ZVBN und die Kreisverwaltung den  
82 Betreiberwechsel als unauffällig.

83

84 Zwar seien Störungen für betroffene Eltern und Schüler ein großes  
85 Ärgernis, dennoch hätten die Anrufer ein bemerkenswertes Verständnis für  
86 Startschwierigkeiten gezeigt, so Jens Heidenreich, Teamleiter für ÖPNV  
87 und Schülerbeförderung in der Kreisverwaltung. Die Anrufer seien stets  
88 sachlich geblieben. Durch die intensive Kommunikation zwischen ZVBN,  
89 den Verkehrsunternehmen und Landkreis konnten Störungen meist  
90 umgehend beseitigt werden. Heidenreich geht davon aus, dass dem Bürger  
91 regelmäßig vermittelt werden konnte, dass sich etwas „bewegt“, wenn man  
92 die angebotenen Infokanäle nutzt.

93

94 Die erweiterten Erreichbarkeiten des Landkreises über die Hotline werden  
95 ab sofort wieder auf die üblichen Sprechzeiten, d.h. ab 8 Uhr,  
96 zurückgefahren. Über die Rufnummer der Hotline, 05441/976-3999, ist das  
97 Team ÖPNV & Schülerbeförderung erreichbar.

98

99 Die Betroffenen werden gebeten, die Verkehrsunternehmen, den VBN oder  
100 den Landkreis zu informieren, falls Störungen im Einzelfall auftreten oder  
101 Probleme noch nicht zufriedenstellend gelöst sind.

102 Die Qualität des Fahrzeugbestands wird sich zukünftig bei beiden  
103 Betreibern weiter verbessern.

104

105 Im Zeitraum von Oktober 2018 bis Januar 2019 werden bei VDN  
106 sukzessive 14 neue Linienbusse in den Betrieb eingegliedert und ältere  
107 Fahrzeuge ersetzt. Das Investitionsvolumen für diese Fahrzeuge liegt bei  
108 rund 3 Mio. EUR und wird anteilig gefördert durch das Land  
109 Niedersachsen.

110 Die VGH hat in diesem Jahr sieben neuere gebrauchte Fahrzeuge und ein  
111 Neufahrzeug beschafft. Im kommenden Jahr kommen für den Einsatz im  
112 Landkreis Diepholz ein weiterer Gelenkzug und ein Solofahrzeug hinzu. Die  
113 Neufahrzeuge werden ebenfalls durch das Land Niedersachsen gefördert.

Ansprechpartner:

Wolfram van Lessen, Erster Kreisrat, Tel. 05441 976-1003, E-Mail [wolfram.van-lessen@diepholz.de](mailto:wolfram.van-lessen@diepholz.de)

Christof Herr, Geschäftsführer, ZVBN, Tel. 0421 460529-10, E-Mail [herr@zvbn.de](mailto:herr@zvbn.de)